

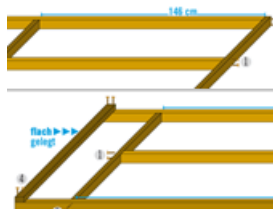
Gartenliege selber bauen – Anleitung von HORN

Schritt für Schritt – so geht's!

Platz für Deine Notizen

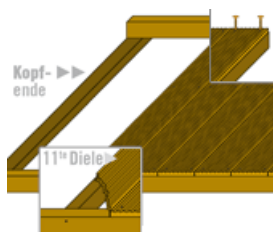
1. Arbeitsschritt

Lege die Rahmenteile mit der schmalen Seite nach unten auf einen ebenen Untergrund: die Rahmen lang parallel zueinander und den Mittelrahmen parallel mittig dazwischen, dann den Querrahmen zwischen die Rahmen lang und einen kurzen Rahmen ans Fußende, außen bündig mit den Rahmen lang. Richte die Rahmenteile im rechten Winkel zueinander aus und verschraube sie in der vorgegebenen Reihenfolge mit 2 x Schrauben je Verbindung. Lege nun den kurzen Rahmen am Kopfende auf die Rahmen lang und verschraube ihn von oben mit 2 x Schrauben je Seite.



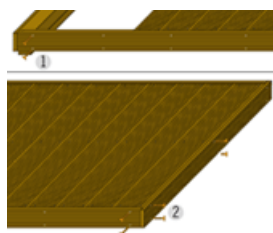
2. Arbeitsschritt

Drehe den Rahmen auf die andere Seite. Lege am Fußende eine Diele unten bündig und seitlich mit je 4 mm Abstand auf die Rahmenteile und verschraube sie mit 2 x Schrauben je Verbindung. Verteile nun die übrigen 10 Dielen gleichmäßig, sodass die letzte Diele am Kopfende bündig mit dem Querrahmen abschließt. Verschraube die Dielen mit 2 x Schrauben je Verbindung.



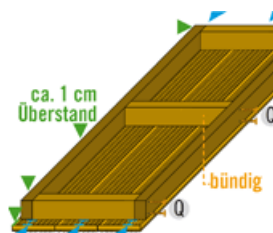
3. Arbeitsschritt

Jetzt wird der Liegenkorpus verkleidet. Fixiere dazu die langen Blenden oberkantenbündig mit der Belattung und seitlich bündig mit dem Rahmen. Verschraube sie mit je 12 x Schrauben mit der Rahmenkonstruktion – achte beim Vorbohren auf die Schrauben im Rahmen. Fixiere nun die kurzen Blenden an Kopf und Fußende oberkantenbündig und verschraube sie mit je 6 x Schrauben mit der Rahmenkonstruktion – achte beim Vorbohren wieder auf die Schrauben im Rahmen.



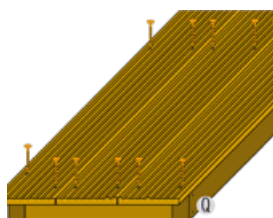
4. Arbeitsschritt

Lege die Längsrahmen mit der schmalen Seite nach oben und parallel zueinander auf einen ebenen Untergrund. Lege zwei Querrahmen außen bündig dazwischen, den dritten mittig dazwischen – alle mit der schmalen Seite nach oben. Fixiere die Rahmenteile mit zwei Schraubzwingen, richte sie im rechten Winkel aus und verschraube sie von außen mit 2 x Schrauben je Verbindung.



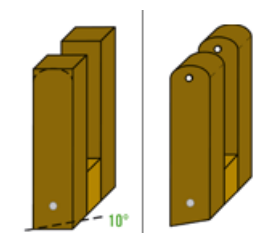
5. Arbeitsschritt

Lege nun 3 Dielen mit einem seitlichen Überstand von je 5 cm auf den Rahmen – vorne bündig und hinten mit einem Überstand von etwa 1 cm. Lasse gleich viel Abstand zwischen den Dielen. Verschraube die Dielen nun von oben mit je 6 x Schrauben – achte beim Vorbohren auf die Schrauben im Rahmen.



6. Arbeitsschritt

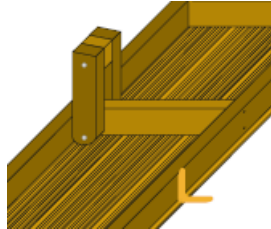
Damit das Kopfteil verschiedene Positionen einnehmen kann, erhält es einen beweglichen Fuß. Verschraube dazu jedes Fußteil mit dem Fußklotz kantenbündig mit je 1 x Schrauben und Unterlegscheibe. Anschließend wird die Seite mit dem Fußklotz im Winkel von 10° abgeschragt. Dies ermöglicht das spätere Aufstellen des Fußes. Gegenüber werden die Fußteile mit Schleifpapier so abgerundet, dass sich der Fuß schwenken lässt. Verschraube den fertigen Fuß mit einer Maschinenschraube am mittleren Querrahmen auf der Seite, die zur Liege



zeigt; teste dabei die Schwenkbewegung; ggf. muss die Rundung nachgearbeitet werden. Abschließend wird der Rollladengurt zu einer Schlaufe zusammengelegt und mit 2 x Schrauben am Fußklotz befestigt, sodass man das Kopfteil daran hochziehen kann.

7. Arbeitsschritt

Teste zuerst, ob das Kopfteil zur restlichen Liege passt. Verschraube dann die beiden Kistenbänder mittig zwischen den Querbalken mit Schrauben an Kopfteil und Liege - achte darauf, dass die Bänder nicht über die Liegefläche hinausragen.



8. Arbeitsschritt

Nun werden die Liegenfüße gefertigt. Zeichne an den Enden der Fußteile parallel einen Winkel von 10° an und schräge alle Füße an beiden Enden mit einer Säge parallel ab – das wird besonders präzise, wenn Du alle Fußteile zusammen einspannst. Lege die Füße dann parallel zueinander auf einen ebenen Untergrund, dazwischen die Fußteile quer: oben mit einem Abstand von etwa 10 cm, unten mit einem Abstand von etwa 4 cm. Fixiere die Fußteile mit Schraubzwingen, richte die Fußteile im rechten Winkel zueinander aus und verschraube sie mit 2 x Schrauben pro Verbindung. Verschraube die fertigen Füße zum Schluss mit 3 x Schrauben je Verbindung durch die Fußteile mit den Rahmen lang – mit einem Abstand von etwa 30 cm zu Fuß- und Kopfende.

